

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Freitag den 19. April 1895.

Kundmachung

betreffend die Fischerei-Revierbildung im Verwaltungsbezirke Littai.

Auf Grund der §§ 9, 11, 12 und 14 des Fischereigesetzes vom 18. August 1888, U. G. Bl. für Krain Nr. 16 de 1890, und der §§ 12 und 16 der Durchführungs-Berordnung zu demselben inbetreff der Revierbildung, U. G. Bl. Nr. 18 de 1890, findet die Landesregierung die fließenden Gewässer des politischen Bezirkes Littai über die eingelangten Anmeldungen nach Einvernehmung von Sachverständigen in die in der folgenden Tabelle ausgewiesenen Reviere einzuteilen und nach Maßgabe der tabellarischen Darstellung als Besitzer der Eigenreviere die in der Tabelle angegebenen Personen, beziehungsweise Güter, anzuerkennen, als:

Nummer und Benennung des Revieres	Eigen- oder Pachtrevier, Name des Besitzers des Eigenrevieres	Gewässer, welche das Revier bilden			Anmerkung	
		Hauptgewässer	Nebengewässer			
			rechtsufrige	linksufrige		
Zuflüsse						
50 Kresnič	Pachtrevier.	Die Save von der Mündung des Gostinška-Baches bis zum Schlosse Boganič mit den Seitenarmen und Ausflüssen.	Der Sopnicabach und der Jevnicabach.		Die Minsica von Jhan-Lustthal von der Mündung bei Sanct Helena bis zur Mühle in Kleče mit Einschluss der in diese Strecke mündenden Quellarmen, dann die Kamernica (Vinarski potok)	Als belanglos für die Fischerei wird der Gostinška-Bach erklärt. In Angelegenheiten des Fischereigesetzes hat für dieses Revier die l. f. Bezirkshauptmannschaft Littai eingutretten.
51 Littai	Pachtrevier.	Die Save von dem Schlosse Boganič bis zur Kirche der Ortschaft Sava.	Die Reka von St. Martin bei Littai von der Mündung bis zu den beiden Stauwerken der Mühle Rugar, welche zwischen den Brücken und den Straßen Littai-Dreg und St. Martin-Dreg liegt, nebst dem Bache Jablansel von der Mündung bis zur Mühle vulgo Pleštovec an der Straße St. Martin und Littai-Dreg. Der Rajset-Bach und der Konjski potok.		Der Hotiški potok und der Savski potok.	
52 a. Schwarzenbach.	Eigenrevier des Freiherrn Alf. v. Wurzbach-Tannenberg, Besitzer des Gutes Schwarzenbach-Tannenberg.	Der Schwarzenbach vom Stauwerke der Lederei auf Parcellen Nr. 101 Cat.-Gemeinde St. Martin bis zum Ursprunge oberhalb der Mühle Pototar (Parc. Nr. 43 Cat.-Gemeinde St. Peter u. Paul) sammt den künstlichen Gerinnen.			Die Koska voda (aus dem Kot genannten Thale nördlich der Kirche St. Peter u. Paul).	Auf Grund des § 12 F. G. werden zugewiesen: a) Der Schwarzenbach vor der Sinitarbec-Mühle auf Parcellen Nr. 674 U. G. St. Peter u. Paul bis zum Ursprunge mit Einschluss des künstlichen Gerinnes und b) die Koska voda. Als belanglos für die Fischerei werden erklärt: a) Der Schwarzenbach vom ersten Wehre oberhalb der Mündung bis auf Parc. Nr. 101 U. G. St. Martin und b) der Kostrajnski potok.
52 b. Reka von St. Martin bei Littai.	Eigenrevier des Freiherrn Richard von Apfaltrern, Besitzer des Gutes Grünhof.	Der Rekabach von den beiden Stauwerken der Mühle Rugar, welche zwischen den Brücken der Straßen Littai-Dreg und Sanct Martin-Dreg liegt, bis zum Ursprunge beider Arme, d. i. des östlichen von Trebelevo und des zwischen Bolablje und Stanga fließenden Armes.	Der Dveji potok mit dem Gewässer der Volčja jama und der Schwarzenbach von der Mündung bis zum ersten Wehre oberhalb derselben.		Das Gewässer des Grabens Dragovska tla mit jenem aus dem Graben Poljana, beide bei Stanga.	Auf Grund des § 12 F. G. werden zugewiesen: a) Der Rekabach von der Mühle Rugar bis zum Wehre der Hammer-schmiede und Säge bei St. Martin; b) der Schwarzenbach von der Mündung bis zum ersten Stauwerk oberhalb derselben und c) die Reka von der Mühle Stabic in Stanga, Poljane bis zum Ursprunge beider Arme nebst den Zuflüssen Dveji potok sowie den Gewässern der Volčja jama und der Gräben Dragovska tla und Poljana bei Stanga, somit ein-schließlich der von der Religions-Fonds-Domaine Sittich beanspruchten Strecke des Reka-Armes bei Trebelevo von der Säge Millavc bis zur Säge Strus Cat.-Parc. Nr. 1078 und 1082 Cat.-Gemeinde Trebelevo.
52 c. Jablansel	Pachtrevier.	Der Bach Jablansel, in seinem Oberlaufe auch Reka genannt, von dem ersten Stauwerke ober der Mündung, d. i. von der Mühle vulgo Pleštovec bis zum Ursprunge ober der Ortschaft Jablanica.	Das Bäcklein von Jablanica und der bei Unterjablanica entspringende Quellarm Studenc.		Der Beggovica-Bach.	
53 Sagor	Pachtrevier.	Die Save von der Kirche der Ortschaft Sava bis zur krainisch-slovenischen Grenze, die bis zur Mündung des Trisauer oder Kovšica-Baches.	Die Bäche Radjet, Sapota oder Renkovski potok und Skendrovec.		Der Savski potok.	
54 Medija	Eigenrevier des Alois Prašnikar, Besitzer des Gutes Gallenegg.	Der Medija-Bach vom Ursprunge bis zur Eisensteiner Mühle ober Lofe.	Der Randersch-Bach vom Ursprunge bis zur Mündung.		Die Drehovica mit dem Lesji (Lesji) oder Cemsenski potok vom Ursprunge bis zur Mündung.	Als belanglos für die Fischerei wird der Medija-Bach von der Eisensteiner Mühle bis zur Mündung desselben in die Save erklärt. In Angelegenheiten des Fischereigesetzes hat für dieses Revier die l. f. Bezirkshauptmannschaft Littai eingutretten.
55 Kotredj	Pachtrevier.	Der Kotredj-Bach mit dem Zuflusse Potočina.				
60 Thurn-Gallenstein	Eigenrevier der Gräfin Camilla Pace, Besitzerin des Gutes Thurn-Gallenstein.	Der Mirna-Bach vom Ursprunge bis zur Mühle bei Oberrauhe auf Parc. Nr. 175 Cat.-Gemeinde Drot mit allen künstlichen Gerinnen und Zuflüssen.				Auf Grund des § 12 des Fischereigesetzes erfolgt die Zuweisung des Mirna-Baches aufwärts von der Parc. Nr. 1458 der Catastral-Gemeinde Moravčič bis zum Ursprunge und der Zuflüsse dieser Strecke.
70 Weizelburg.	Pachtrevier.	Der Weizelbach vom Ursprunge bis zum Fallthore des Gutes Smrek mit allen Zuflüssen und einmündenden Rinnsalen und mit dem Ausflusse unterhalb der Stadt.				
71 Sittich.	Eigenrevier der Religionsfonds-Domaine Sittich.	Der Sitticher-Bach vom Ursprunge bis zu seiner Mündung in den Weizelbach mit allen Zuflüssen.				

Nummer und Benennung des Revieres	Eigen- oder Pachtrevier. Name des Besitzers des Eigenrevieres	Gewässer, welche das Revier bilden			Anmerkung
		Hauptgewässer	Nebengewässer		
			rechtsufrige	linksufrige	
Zuflüsse					
72 Mujaba.	Eigenrevier der Religionsfonds-Domaine Sittich.	Der Weizelbach vom Fallthore des Gutes Smrel bis zur Straßenbrücke Obergurf-Trebnagorica.			
100 Temenica	Pachtrevier.	Der Temenica-Bach vom Ursprunge beider Arme, das ist des Armes von Pusti-javor und des Armes von Jezice-Subrače bis zur ersten Mühle in St. Lorenz.	Der Bach Bulovšica, auch Grešica oder Temenica von Bulovic genannt.	Der Bralenica, auch Bratenica-Bach.	Als belanglos für die Fischerei wird der Grajzarjev potok erklärt, welcher nördlich von St. Paul entspringt und nach einem ungefähr 4 Kilometer langen Laufe bei Dob versickert. In Angelegenheiten des Fischereigesetzes hat für dieses Revier die k. k. Bezirkshauptmannschaft Litta einzutreten.

Die vorstehende Einteilung und Abgrenzung der Reviere wird hiemit mit dem Beifügen kundgemacht, dass die Motive der Entscheidung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Litta eingesehen werden können.
 Auffällige Beschwerden gegen die Einteilung oder Abgrenzung der Reviere sowie gegen die sonstigen Feststellungen sind **innen 60 Tagen** von dem auf die Veröffentlichung der Kundmachung in der Amtszeitung folgenden Tage bei der obgenannten Bezirkshauptmannschaft einzubringen.
 Es wird jedoch bemerkt, dass die allfällige Ausscheidung von Wasserparzellen aus den Revieren im Grunde des § 6 des Fischereigesetzes einer späteren, besonderen Entscheidung vorbehalten bleibt, und dass die vom Besitzer eines Eigenrevieres, welcher gemäß § 12 des Fischereigesetzes benachbarte Fischwässer in sein Revier aufzunehmen und zu bewirtschaften hat, den Fischereiberechtigten zu zahlenden jährlichen Entschädigungen über deren Verlangen von der politischen Bezirksbehörde nach erfolgter Verpachtung der Pachtreviere der Umgegend gemäß § 12 F. G. werden festgestellt werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Saibach am 27. März 1895.

Der k. k. Landespräsident: Hein m. p.

St. 2889.

Razglasilo

o ustanovitvi ribarskih okrajev v upravnem okraji Litija.

Na podlagi §§ 9., 11., 12. in 14. ribarskega zakona z dne 18. avgusta 1888 l. deželni zakonik za Kranjsko št. 16 iz l. 1890. in §§ 12. in 16. izvršitvenega ukaza o ribarskih okrajih, deželni zakonik št. 18 iz l. 1890, določa deželna vlada o predloženih zglasitvah in po zaslišanji izvedencev, da se tekoče vode političnega okraja Litija razdelijo v ribarske okraje, kakor se objavljajo v sledeči tabeli, in da se pripoznajo za posestnike samosvojih okrajev osebe, oziroma graščine v tabeli navedene:

Številka in imenovanje okraja	Samosvoj ali zakupni okraj, ime posestnikovo samosvojega okraja	Vodé, iz katerih je okraj sestavljen			Opomba
		Glavne vodé	Stranske vodé		
			na desnem bregu	na levem bregu	
50 Kresnice.	Zakupni okraj.	Sava od izliva Gostinšče do grada Poganik s stranskimi ramami mrtvicami in lužami.	Potoka Sopnica in Jevnica.	Dolska Mlinšica od izliva pri sv. Heleni do malina v Klečah, privzemši studenčine, izlivajoče se v to progo, in Kamenico ali Vinarski potok.	Kot brez pomena za ribarstvo razglašena se Gostinšica. V zadevah ribarskega zakona glede tega okraja posreduje c. kr. okrajno glavarstvo v Litiji.
51 Litija.	Zakupni okraj.	Sava od grada Poganik do cerkve vasi Sava.	Reka skozi Smartno pri Litiji od izliva od obedveh jezov malina Rupar, ki leži med mostoma ceste Litija-Breg in ceste Smartno-Breg s potokom Jablanšek od izliva do malina Pleškovec, ki leži ob cesti Litija in Smartno-Breg, dalje potok Maljek in Konjski potok.	Hotiški in Savski potok.	
52 a. Črni potok.	Samosvoj okraj barona Alfonza von Wurzbach-Tannenberg, posestnika graščine Črni potok in Tannenberg.	Črni potok od jezua usnjarije na parc. št. 101 kat. občine Smartno do izvira nad Potokarjevim malinom (parc. št. 43 kat. občine sv. Peter in Pavel), privzemši umetne struge.	Koška voda (iz doline Kot, severno od cerkve sv. Petra in Pavla.)		Na podlagi § 12 ribarskega zakona se privzema: a) Črni potok od malina Vintarjevec (na parc. št. 574 kat. občine sv. Peter in Pavel do izvira z umetnimi strugami in b) Koška voda. Kot brez pomena za ribarstvo se razglašena: a) Črni potok od prvega jezua nad izlivom do usnjarije nad parc. št. 101 kat. občine Smartno, b.) Kostrajniški potok.
52 b. Reka od Smartna pri Litiji.	Samosvoj okraj barona Riharda von Apfaltrern, posestnika graščine Grünhof.	Reka od obedveh slapov (jezov) malina Rupar, ki leži med mostoma ceste Litija-Breg in Smartno-Breg do izvira obedveh ram, to je vzhodne Trebelevske in one, ki teče med Volavkami in Stango.	Dveji potok s potokom v Voljeji jami in Črni potok od izvira do prvega jezua nad izlivom.	Potok v jarku Dragovska tla z onim v jarku Poljana, obedva pri Stangi.	Na podlagi § 12 ribarskega zakona se privzema: a) Reka od malina Rupar do jezua kovačnice in žage pri Smartnu; b) Črni potok kod izvira do prvega jezua nad izlivom; c) Reka od Skubičevega malina v Stangi Poljane do izvira obedveh ram z dotokom Dveji potok, s potokom v Voljeji jami, z onim na Dragovskih tleh in z onim pri Stangi Poljane, tedaj privzemši ramo Reke pri Trebelevem od Miklavčeve do Štrus-ove žage parc. št. 1078 in 1082 kat. občine Trebelevo, katere so last domene verskega zaklada Stičina.
52 c. Jablanšek.	Zakupni okraj.	Potok Jablanšek, pri izvira tudi Reka imenovan, od prvega jezua nad izlivom, t. j. od malina (po domače) Pleškovec do izvira nad vasjo Jablanica.	Jablanski potočič in studenčina, izvirajoča pri Spodnji Jablanici z imenom Studenec.	Bezgoviški potok.	
53 Zagor.	Zakupni okraj.	Sava od cerkve vasi Sava do kranjsko-stajarske deželne meje, t. j. do izvira Trboveljskega potoka Kovšica.	Potoki Pasjek, Sapota ali Benkovski potok in Šklendrovec.	Savski potok.	
54 Medija.	Samosvoj okraj Alojzija Prašnikarja, posestnika graščine Galenek.	Potok Medija od izvira do Eibensteinskega malina nad Lokami	Potok Kandrž od izvira do izvira.	Orehoviščica z Lesjim ali Čemšeniskim potokom od izvira do izvira.	Kot za ribarstvo brez pomena se razglašena potok Medija od Eibensteinskega malina do izvira.

Stevilka in imenovanje okraja	Samosvoj ali zakupni okraj, ime posestnikovo samosvojega okraja	Vodé, iz katerih je okraj sestavljen		Opomba	
		Glavne vodé	Stranske vodé		
			na desnem bregu		na levem bregu
55 Kotredež.	Zakupni okraj.	Kotredežki potok z dotokom Potočina.			
60 Thurn-Gallenstein.	Samosvoj okraj grofice Kamile Pace, posestnice graščine Thurn-Gallenstein.	Potok Mirna od izvira do Malina v zgornjih Ravnah na parc. št. 175 kat. občine Ukrok z vsemi umetnimi strugami in dotoki.		Na podlagi § 12 ribarskega zakona privzema se v okraj potok Mirna gori od parc. št. 1458 kat. občine Moravče do izvira z dotoki te proga.	
70 Višnja gora.	Zakupni okraj.	Potok Višenica od izvira do zatvornice (Fallthor) graščine Smreka z vsemi dotoki in potočinami in z mrtvico ali lužo zdolej mesta.			
71 Stičina.	Samosvoj okraj domene verskega zaklada Stičina.	Stiški potok od izvira do izliva v Višenico z vsemi dotoki.			
72 Muljava	Samosvoj okraj domene verskega zaklada Stičina.	Višenski potok od zatvornice (Fallthor) graščine Smreka do mostu ceste iz Krke v Trebnogorico.			
100 Temenica	Zakupni okraj.	Potok Temenica od izvira obedveh ram, t. j. one pri Pustem javorji in one pri Ježicah-Subračah do prvega malina v Št. Lovrencu.	Potok Bukovščica, imenovan tudi Srešica ali Bukovska Temenica.	Potok Balenica ali Bratenica	

Predstoječa razdelitev in omejitvev okrajev razglašajo se z dostavkom, da se razlogi določitve lahko razvidijo pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Litiji. Pritožbe zoper razdelitev ali omejitvev, kakor zoper druge določitve je vlagati pri imenovanem glavarstvu v 60. dneh od dneva po razglasilu v uradnem časopisu. Opomni se pa, da se pridržuje morebitna izvrstitev vodnih parcel iz okrajev na podlagi § 6. ribarskega zakona poznejši določbi, in da bo letno odškodovanje, katero mora posestnik samosvojega okraja, ki je vsled § 12. ribarskega zakona dolžan sosedne ribje vode sprejeti v svoj okraj ter jih oskrbovati z istim vred, plačevati ribarskim upravičencem na njihovo zahtevanje določilo politično okrajno oblastvo na podlagi § 12. ribarskega zakona, kadar se bo dovršil zupok sosednih ribarskih okrajev.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 27. marcija 1895.

C. kr. deželni predsednik: Hein l. r.

Anzeigebblatt.



Sonnen-Schirme

reizende Neuheiten in größter Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt

(1404) **L. Mikusch** 7-6

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant in Laibach, Rathhausplatz 15.

Sommersprossen,

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher **Ambracrème.**

Echt in grün versiegelten Originalgläsern à 80 kr. (1220) 20-7

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Medicinal-Dorsch - Leberthran.

Anerkannt wirksamste und echte Sorte, stets frisch am Lager. Eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 kr., doppelt so große 1 fl.; ein Dutzend kleine 5 fl. 50 kr., ein Dutzend große 10 fl. (20) 16

Zu haben bei **Ubaldo v. Trnkóczy** Apotheker in Laibach. Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkóczy, Wien VIII. Apotheke Trnkóczy, Wien III. Apotheke Trnkóczy in Graz

Primararzt

Dr. V. Gregorič

ordiniert derzeit (1519) 3-2

im Hôtel zur „Stadt Wien“
Nr. 35, II. Stock

täglich nachmittags von 3 bis 4 Uhr
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Auf nach Rudolfswert!
da dort kein Erdbeben.

Für billige, gute und schmackhafte Küche sowie Logis wird bestens gesorgt.

(1535) **Hôtel Schwarz.**

Wietersdorfer Portland- und Roman-Cementwerke
von **Ph. Knoch & Comp., Klagenfurt**

offerieren ihre Fabrikate in bedeutend größerer Druck- und Zugfestigkeit als die Bestimmungen des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines für gute Qualitäten vorschreiben.

Niederlage und Vertretung für Krain bei (1457) 6-3

Fr. Seunig & Comp.
Laibach, Marienplatz 2.
Atteste und Offerte gratis und franco.

Več stanovanj
oddá v Poljčanah, postaja Lesce, (1530) nizki ceni s hrano vred

restavratör **Ferd. Michel**
bivši restavratör ljubljanske čitalnice.

Ich erlaube mir, dem P. T. Publicum bekanntzugeben, dass die photographischen Aufnahmen im Atelier bis auf weitere Verständigung sistiert sind.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Heifer** Photograph.

(1531)

Ein Wohnhaus
ist in Duplach, Bahnstation Podnart einstöckiges, gut gebautes Haus sammt Dreschente, Obst- und Gemüsegarten preiswürdig zu verkaufen.

Adresse: **J. Joglič, Duplach, Ober Krain.** (1536) 6-1

Ein Commis
der Gemischtwaren-Branche, mit guten Zeugnissen, wünscht baldigst wo unterzukommen.

Gefällige Zuschriften an die Administration dieser Zeitung unter **Thätig Nr. 144.** (1525) 2-1

Beste und billigste Einkaufsquelle für **Sommerhandschuhe, Strümpfe u. Socken**

bei **Alois Persché** Domplatz 22. (1454) 3